

¹Und da das Jahr um war, zur Zeit, wann die Könige ausziehen, führte Joab die Heermacht und verderbte der Kinder Ammon Land, kam und belagerte Rabba; David aber blieb zu Jerusalem. Und Joab schlug Rabba und zerbrach es.²Und David nahm die Krone seines Königs von seinem Haupt und fand daran einen Zentner Gold und Edelsteine; und sie ward David auf sein Haupt gesetzt. Auch führte er aus der Stadt sehr viel Raub.³Aber das Volk drinnen führte er heraus und zerteilte sie mit Sägen und eisernen Dreschwagen und Keilen. Also tat David in allen Städten der Kinder Ammon. Und David zog samt dem Volk wider nach Jerusalem.⁴Darnach erhob sich ein Streit zu Geser mit den Philistern. Dazumal schlug Sibbechai, der Husathiter, den Sippai, der aus den Kindern der Riesen war, und sie wurden gedemütigt.⁵Und es erhob sich noch ein Streit mit den Philistern. Da schlug Elhanan, der Sohn Jairs, den Lahemi, den Bruder Goliaths, den Gathiter, welcher hatte eine Speießstange wie ein Weberbaum.⁶Abermals ward ein Streit zu Gath. Da war ein großer Mann, der hatte je sechs Finger und sechs Zehen, die machen zusammen vierundzwanzig; und er war auch von den Riesen geboren⁷und höhnte Israel. Aber Jonathan, der Sohn Simeas, des Bruders Davids, schlug ihn.⁸Diese waren geboren von den Riesen zu Gath und fielen durch die Hand Davids und seiner Knechte.

¹وَكَانَ عِنْدَ تَمَامِ السَّنَةِ فِي وَقْتِ خُرُوجِ الْمُلُوكِ اقْتَادَ
يُوبَابُ قُوَّةَ الْجَيْشِ وَأَخْرَبَ أَرْضَ بَنِي عَمُّونَ وَأَتَى
وَحَاصِرَ رَبَّةَ. وَكَانَ دَاوُدُ مُقِيمًا فِي أُورُشَلِيمَ. فَصَرَبَ
يُوبَابُ رَبَّةَ وَهَدَمَهَا.²وَأَخَذَ دَاوُدُ تَاجَ مَلِكِهِمْ عَنْ رَأْسِهِ،
فَوُجِدَ وَرَثَتُهُ وَرَثَتُهُ مِنَ الذَّهَبِ، وَفِيهِ حَجَرٌ كَرِيمٌ. فَكَانَ
عَلَى رَأْسِ دَاوُدَ. وَأَخْرَجَ غَنِيمَةَ الْمَدِينَةِ وَكَانَتْ كَثِيرَةً
جِدًّا.³وَأَخْرَجَ الشَّعْبَ الَّذِينَ يَهَا وَتَسَرَّهُمْ بِمَتَاشِيرٍ وَتَوَارِحِ
حَدِيدٍ وَفُؤُوسٍ. وَهَكَذَا صَنَعَ دَاوُدُ لِكُلِّ مَدِينِ بَنِي عَمُّونَ.
ثُمَّ رَجَعَ دَاوُدُ وَكُلُّ الشَّعْبِ إِلَى أُورُشَلِيمَ.⁴ثُمَّ بَعَثَ ذَلِكَ
قَامَتْ حَرْبٌ فِي جَاَزَرٍ مَعَ الْفِلِسْطِينِيِّينَ. جَبْيِئِيلُ سَبْكَائِي
الْحُوْشِيِّ قَتَلَ سَفَّائِي مِنْ أَوْلَادِ رَاقَا قَدَلُوا.⁵وَكَانَتْ أَيْضًا
حَرْبٌ مَعَ الْفِلِسْطِينِيِّينَ، فَقَتَلَ الْخَاتَانُ بْنُ يَاعُورَ لَحْمِي
أَخَا جُلْيَاتِ الْجَتِّيِّ. وَكَانَتْ قَتْلَاهُ زُمْجِهَ كَنُؤُلِ
التَّسَاجِينِ.⁶ثُمَّ كَانَ أَيْضًا حَرْبٌ فِي جَثَّ، وَكَانَ رَجُلٌ
طَوِيلُ الْقَامَةِ أَغْتَشُّ، أَصَابِعُهُ أَرْبَعٌ وَعِشْرُونَ، وَهُوَ أَيْضًا
وُلِدَ لِرَاقَا.⁷وَلَمَّا غَيَّرَ إِسْرَائِيلَ صَرْبَهُ يَهُوثَانُ بْنُ شَمْعِي
أَخِي دَاوُدَ.⁸هَؤُلَاءِ وُلِدُوا لِرَاقَا فِي جَثَّ وَسَقَطُوا بِيَدِ دَاوُدَ
وَبِيَدِ عِبِيدِهِ.